



Themendienst

Ein Meilenstein der Infrastruktur: Berlin Hauptbahnhof

Europas größter Kreuzungsbahnhof • 15.600 Quadratmeter Gewerbefläche der Extraklasse

(Berlin, Mai 2016) In Berlins neuer Mitte – gegenüber dem Bundeskanzleramt, nahe dem Reichstag und unweit des Brandenburger Tors – steht Europas Bahnhof der Superlative. Am 26. Mai 2006 eröffnet, verbindet Berlin Hauptbahnhof als größter und modernster Kreuzungsbahnhof Europas alle Elemente einer zukunftsgerichteten Mobilitätsgesellschaft. Um den vielen Bahnreisenden in der Hauptstadt gerecht zu werden, wurde gleichzeitig ein einzigartiges Verkehrskonzept verwirklicht. Mit einem außerordentlichen Fahrplanwechsel gingen am 28. Mai 2006 die Nord-Süd-Verbindung und weitere Fern- und Regionalbahnhöfe in Betrieb. Kernstück der Bahnstrecken ist der neue Hauptbahnhof. Berlin ist wieder Bahnmetropole. Fern- und Regionalzüge von Hamburg, Rostock, Stralsund und Stettin erreichen den Hauptbahnhof über den nördlichen Berliner Innenring und verlassen Berlin in Richtung Süden über den Bahnhof Berlin Südkreuz. Züge der Ost-West-Richtung und die S-Bahn fahren über die Stadtbahn. Gegenwärtig entsteht der Anschluss an den nördlichen Berliner S-Bahn Ring.

Fast 1.300 Züge pro Tag fahren heute durch die Mitte Berlins. Mit rund 300.000 Reisenden und Besuchern täglich sowie internationalen, nationalen und regionalen Zügen ist der Berliner Hauptbahnhof die wichtigste Station der Hauptstadt und hat deutschlandweit die meisten Auslandsverbindungen.

Seine außergewöhnliche Bedeutung im zusammenwachsenden Europa prägt sichtbar die bauliche Umsetzung im Stadtbild: Filigran, großzügig und lichtdurchflutet ist die Architektur. Die 321 Meter lange gläserne Halle auf der Stadtbahn wird von der in Nord-Süd-Richtung verlaufenden 160 Meter langen und 40 Meter breiten Bahnhofshalle gekreuzt. Damit wird architektonisch der vorgegebene Gleisverlauf unterstrichen. Ein raffiniertes System großer Öffnungen in den Decken aller Ebenen lässt Tageslicht bis zu den unteren Gleisen gelangen. Zwei 46 Meter hohe Bürokomplexe überspannen außerdem die Stadtbahn und bilden den weithin sichtbaren Rahmen für diesen einzigartigen Verkehrsknotenpunkt. So hebt die Architektur den Charakter des Bahnhofs als Kreuzung hervor. Die Hamburger Architekten von Gerkan, Marg & Partner wollten so die Bedeutung des neuen Berliner Hauptbahnhofs als Schnittstelle im zusammenwachsenden Europa unterstreichen.

Berlin Hauptbahnhof ist ein architektonisches wie logistisches Highlight. Die Gleise der Nord-Süd-Verbindung 15 Meter unter der Erde und die Gleise der Ost-West-Verbindung zehn Meter über dem Straßenniveau bilden den markanten Kreuzungsbahnhof. Circa 200 Bahnhofsführungen jährlich zeigen das große Interesse an diesem Bauwerk.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver
Schumacher

Burkhard Ahlert
Sprecher Berlin/Brandenburg/
Mecklenburg-Vorpommern
Tel. +49 (0)30 297-58200
Fax +49 (0)30 297-58206
presse.b@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse



Themendienst

Insgesamt 78.000 Quadratmeter Geschossfläche, darunter 15.600 Quadratmeter Einzelhandelsfläche, die einen breiten Branchenmix zur Verfügung stellen, der den Ansprüchen und Bedürfnissen von Privat- und Geschäftsreisenden sowie Besuchern gleichermaßen gerecht wird. Der Großteil der 80 Geschäfte hat an 365 Tagen im Jahr, zu den Kernöffnungszeiten von 8 bis 22 Uhr geöffnet. Die Apotheke bietet sogar rund um die Uhr ihre Leistungen an.

Der Hauptbahnhof ist ein Umsteigebahnhof der kurzen Wege. 38 Aufzüge, davon sechs spektakuläre gläserne Panoramaaufzüge, 54 Fahrtreppen sowie zahlreiche feste Treppen erschließen eine Verkehrsfläche von insgesamt etwa 430 mal 430 Metern. Die Transparenz und das umfangreiche Wegeleitsystem erleichtern die Orientierung im Bahnhof. Genauso selbstverständlich stehen Einrichtungen, wie etwa 1150 Schließfächer, das DB Reisezentrum sowie die DB Information den Reisenden und Bahnhofsbesuchern zur Verfügung. Mit rund 20.000 Umsteigehilfen für Reisende pro Jahr, wird der Bahnhof seiner Auszeichnung durch die Stadt Berlin mit dem Signet „Berlin barrierefrei“ gerecht.

Das 3-S-Programm der Bahn garantiert dabei Service, Sicherheit und Sauberkeit rund um die Uhr. Die Bahn bietet mehr als „nur“ Bahnfahren: Im Berliner Hauptbahnhof sorgen täglich ca. 400 Mitarbeiter der Bahn dafür, dass hier alle Kunden gut an- und weiterkommen.

Zahlreiche Angebote erwarten Reisende, Pendler und Besucher. Zum Beispiel die silberroten „CallBikes“ sowie die CarSharing-Fahrzeuge der DB Flinkster-Flotte für individuelle Sightseeingtouren, kabelloses Internet im ganzen Bahnhof oder die DB Lounge für die 1. Klasse- und Bahn.Comfort-Reisenden mit eleganten Sitzlandschaften und Notebook-Arbeitsplätzen.

Shopperlebnis der Extraklasse

Auf drei Etagen bietet der neue Hauptbahnhof ein vielfältiges hochwertiges Einkaufsangebot. Ein breiter Branchenmix auf rund 15.600 Quadratmetern Einzelhandelsfläche wird allen Ansprüchen und Bedürfnissen von Touristen sowie Privat- und Geschäftsreisenden umfassend gerecht. Dabei setzt die Bahn sowohl auf überregionale Filialisten als auch auf lokale Einzelhändler, die im Bahnhof ihr Geschäft betreiben. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf einem breiten Dienstleistungsangebot von Autovermietung, Friseur und Reisebüro bis zu Wellnessangeboten – Service steht im Mittelpunkt.

Auch der umfangreiche Einkauf für den täglichen Bedarf von Pendlern, Anliegern sowie Aus- und Umsteigern wird hier zum angenehmen Ereignis. Auf fünf Ebenen entstand ein funktional gestalteter Mikrokosmos aus effizienter Infrastruktur, erlebnisreichem Shopping und attraktivem Treffpunkt. In 15 Meter Tiefe, auf der Ebene -2, liegen an vier Bahnsteigen die acht Gleise der Nord-Süd-Verbindung. Direkt nebenan befindet sich die U-Bahnstation der U 55. Die

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver
Schumacher

Burkhard Ahlert
Sprecher Berlin/Brandenburg/
Mecklenburg-Vorpommern
Tel. +49 (0)30 297-58200
Fax +49 (0)30 297-58206
presse.b@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse



Themendienst

darüberliegende Ebene -1 mit zahlreichen Geschäften, Gastronomie- und Serviceeinrichtungen stellt gleichzeitig die Verbindung zum bahnhofseigenen Parkhaus mit 860 Stellplätzen her. Auf den Ebenen 0 und 1 sorgen weitere Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen für einen bequemen Einkauf und einen angenehmen Aufenthalt. Eine Vielzahl von Cafés und Restaurants ermöglichen einen genussvollen Aufenthalt im Bahnhof. Die offene, lichtdurchflutete Atmosphäre stellt die ideale Umgebung für niveauvolle, zeitgemäße Gastronomieangebote dar.

Der Ausbau der Flächen in den Bürokomplexen hatte im Jahr 2009 begonnen. Mit 46.000 Quadratmetern werden dreiviertel der Mietflächen seit 2010 bahntern genutzt. Im Nordostbügel zog 2011 u.a. ein Business- und Konferenzcenter auf 1.300 Quadratmetern Fläche ein.

Photovoltaik

Auf der südlichen Seite des Ost-West-Hallendaches ist seit Juli 2003 eine Photovoltaik-Anlage in Betrieb. Auf 1.700 Quadratmetern wurden 780 Solarmodule in die Glasflächen integriert. Wie die Glasfelder hat auch jedes der Solarmodule andere Abmessungen. Die Einzelflächen sind 1,7 bis 2,6 Quadratmeter groß. Insgesamt wird eine Leistung von 190 Kilowatt erreicht. Jährlich liefert die Solaranlage im Durchschnitt 160.000 Kilowattstunden.

Berlin Hauptbahnhof in Zahlen

300.000 Reisende und Besucher täglich

Ca. 1300 Züge täglich (Fernverkehr, Regionalverkehr, S-Bahn)

78.000 Quadratmeter Geschossfläche gesamt

15.600 Quadratmeter Gewerbefläche gesamt

80 Geschäfte, davon über 20 Gastronomieeinrichtungen

11 Etagen in den zwei Bürokomplexen (Bügelbauten)

54 Rolltreppen

38 Aufzüge, davon sechs Panoramaaufzüge

860 PKW-Stellplätze

1.700 Quadratmeter Solardachfläche mit 780 Solarmodulen

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver
Schumacher

Burkhard Ahlert
Sprecher Berlin/Brandenburg/
Mecklenburg-Vorpommern
Tel. +49 (0)30 297-58200
Fax +49 (0)30 297-58206
presse.b@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse



Themendienst

Geschichtlicher Rückblick

Der Lehrter Bahnhof wurde 1869 bis 1871 für die Bahn von Berlin nach dem hannoverschen Lehrte gebaut. 1884 wurde der benachbarte Hamburger Bahnhof geschlossen. Nun starteten auch die Züge nach Hamburg, Bremen und Bremerhaven vom Lehrter Bahnhof. Auf dem Spreewiesen-Gelände westlich des Humboldthafens sowie auf dem Moabiter Werder entstanden umfangreiche Anlagen für den Personen- und Güterverkehr.

Die Bahnsteige des Lehrter Bahnhofs wurden von einer eindrucksvollen Halle überspannt, die zur Spree hin einen repräsentativen Kopfbau nach den Plänen der Baumeister Lent, Scholz und Lapiere erhielt. Zahlreiche geschichtliche Ereignisse sind mit dem Lehrter Bahnhof verbunden: der Rückzug des Reichskanzlers Otto von Bismarck aus der Politik 1890, Franz Kruckenberg's Testfahrten des „Schienenzepplin“ 1930, die Aufnahme des Schnellverkehrs auf der Schiene mit dem Dieseltriebwagen „Fliegender Hamburger“ 1933. Bombentreffer beschädigten den Bahnhof 1943 schwer.

Mit der Teilung Deutschlands verlor der Bahnhof seine Bedeutung: Seit 1948 war Berlin Friedrichstraße Ausgangs- und Endpunkt der Fernzüge im Interzonen-Verkehr, 1952 wurde der Verkehr zum Lehrter Bahnhof gänzlich eingestellt. Die Ruine des einstigen Prachtbaus wurde 1959 gesprengt. Nur noch der Name der nahegelegenen S-Bahnstation „Lehrter Stadtbahnhof“ erinnerte an den einstigen Fernbahnhof. Der Lehrter Stadtbahnhof wich 2002 der letzten großen Baugrube für den neuen Hauptbahnhof.

Weitere Informationen im Internet unter:

<http://www.einkaufsbahnhof.de/berlin-hauptbahnhof?save=1>

http://www.bahnhof.de/bahnhof-de/Berlin_Hauptbahnhof.html?hl=berlin%20hauptbahnhof

http://www.bahnhof.de/bahnhof-de/bahnhof-erleben/Fuehrungen_am_Berliner_Hauptbahnhof.html

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver
Schumacher

Burkhard Ahlert
Sprecher Berlin/Brandenburg/
Mecklenburg-Vorpommern
Tel. +49 (0)30 297-58200
Fax +49 (0)30 297-58206
presse.b@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse